



Advents-Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 8. Dezember 2017, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Josef Gabriel Rheinberger

(* 17.3.1839, Vaduz; † 25.11.1901, München)

Andantino pastorale F-Dur

2. Satz aus der Sonate Nr. 14 C-Dur op. 165 für Orgel (1890)

Ingressus
(Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu hel - fen.	
Kantor:	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem	Hei - li - gen Gei - ste,	
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit. A - men.	



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

Der Herr, der ist mein Hirt

für vierstimmigen Chor aus dem »Cantional oder
Gesangbuch Augspurgischer Confession« (Leipzig 1627/1645)

1. Der Herr, der ist mein Hirt, · mir garnichts mangeln wird;
weidt mich auf grüner Auen, · da ich recht werde satt,
mein Herz sein Freude hat · und seine Lust tut schauen.
Zum frischen Wasser er mich führt, · mein Seel dadurch erquicket wird.

2. Auf rechte Straß mich weist, · mir selbst Gesellschaft leist
um seines Na-mens willen, · damit auf falscher Bahn
ich nicht mög irre gahn. · All Schrecken tut er stillen,
und wandert ich im finstern Tal, · fürcht ich kein Unglück überall,

3. weil du, o Gott, mein Herr, · bist von mir gar nicht ferr;
ich tröst mich deines Schrecken. · Mit deinem Hirtenstab
wendst du all Böses ab, · daß mich nichts mag erschrecken.
Die Welt, Sünd, Teufel, Höll und Tod · an mir sind worden all zu Spott.

5. Dein Gutes allezeit, · Gnad und Barmherzigkeit
mir stehen zu der Seiten. · Daß ich kein Unfall spür,
bist du mir gut dafür, · mich treulich tust beglei-ten;
auch werd und will ich herzlich gern · stets bleiben in dem Haus des Herrn.

nach Psalm 23

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach

(* 21. März 1685, Eisenach; † 28. Juli 1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!
Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41:10

DOPPELFUGE

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich er-
löset, ich habe dich
bei deinem Namen
gerufen, du bist mein!

Jesaja 43:1

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
du bist mein, · ich bin dein, · niemand kann uns scheiden.
Ich bin dein, weil du dein Leben
und dein Blut · mir zugut · in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,
und dich nicht, · o mein Licht, · aus dem Herzen lasse.
Laß mich, laß mich hingelangen,
da du mich · und ich dich · lieblich werd umfängen.

Paul Gerhardt, 1653

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Nun komm der Heiden Heiland« EG 4

Melodie: Einsiedeln 12. Jh., Martin Luther, 1524

1. CHOR (Satz: Johann Hermann Schein)

Nun komm der Heiden Heiland, · der Jungfrauen Kind erkannt,
daß sich wunder alle Welt, · Gott solch Geburt ihm bestellt.

2. GEMEINDE



Er ging aus der Kam-mer sein, dem kö-nig-li-chen Saal so rein,
Gott von Art und Mensch, ein Held; sein' Weg er zu lau-fen eilt.

3. CHOR

Sein Lauf kam vom Vater her · und kehrt wieder zum Vater,
fuhr hinunter zu der Höll · und wieder zu Gottes Stuhl.

4. GEMEINDE

Dein Krippen glänzt hell und klar, · die Nacht gibt ein neu Licht dar.
Dunkel muß nicht kommen drein, · der Glaub bleib immer im Schein.

5. CHOR

Lob sei Gott dem Vater g'tan; · Lob sei Gott seim ein'gen Sohn,
Lob sei Gott dem Heiligen Geist · immer und in Ewigkeit.

*Martin Luther, 1524, nach dem Hymnus
»Veni redemptor gentium« des Ambrosius von Mailand, ~ 386*

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

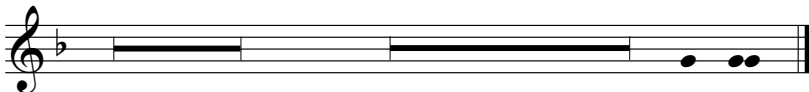
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Johannes Eccard

(* 1553, Mühlhausen/Thüringen; † Herbst 1611, Berlin)

Übers Gebirg Maria geht

für fünfstimmigen Chor und Basso continuo (1597)

Übers Gebirg Maria geht · zu ihrer Bas' Elisabeth.

Sie grüßt die Freundin, die vom Geist · freudig bewegt Maria preist

und sie des Herren Mutter nennt; · Maria ward fröhlich und sang:

Mein' Seel' den Herrn erhebet, · mein Geist sich Gottes freuet;

er ist mein Heiland, fürchtet ihn, · er will allzeit barmherzig sein.

Was bleiben immer wir daheim? · Laßt uns auch auf's Gebirge gehn,

da eins dem andern spreche zu, · des Geistes Gruß das Herz auftu,

davon es freudig werd und spring, · der Mund in wahrem Glauben sing:

Mein' Seel' den Herrn erhebet, · mein Geist sich Gottes freuet;

er ist mein Heiland, fürchtet ihn, · er will allzeit barmherzig sein.

Ludwig Helmbold, 1575

Andreas Hammerschmidt

(* 1611, Brüx/Böhmen; † 8.11.1675, Zittau)

Machet die Tore weit

für sechsstimmigen Chor und Basso continuo

Nr. 2 aus den »Sechsstimmigen Fest- und Zeit-Andachten« (Dresden 1670/71)

Machet die Tore weit und die Türe in der Welt hoch,

daß der König der Ehren einziehe.

Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der Herr, stark und mächtig im Streit.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,

daß der König der Ehren einziehe.

Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der Herr Zebaoth.

Er ist der König der Ehren. Sela.

Psalms 24:7-10

Hosianna dem Sohne David! Gelobet sei, der da kömmt im Namen des Herren.

Hosianna in der Höhe!

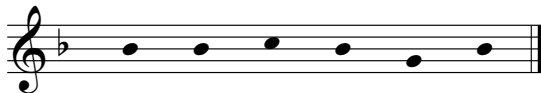
Matthäus 21:9

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: Segen

Gemeinde: Amen.

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Unser lieben Frauen Traum

für vier- bis sechsstimmigen Chor

aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« op. 138 (1914)

1. Und unser lieben Frauen · der traumet ihr ein Traum:
wie unter ihrem Herzen · gewachsen wär' ein Baum.
2. Und wie der Baum ein Schatten gäb' · wohl über alle Land:
Herr Jesus Christ der Heiland · also ist er genannt.
3. Herr Jesus Christ, der Heiland · ist unser Heil und Trost,
mit seiner bittern Marter · hat er uns all erlost.

Johann Sebastian Bach

Präludium a-Moll

BWV 543/1 für Orgel

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

THOMANERCHOR LEIPZIG

Hartmut Becker – Violoncello

Rainer Hucke – Kontrabaß

Stefan Altner – Continuo-Organ

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Freitag, 8. Dezember 2017, 18 Uhr

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248 (Kantaten 1, 4–6)

Solisten · Leipziger Vocalensemble · Lautten Compagny Berlin · Leitung: U. Kaiser

Sonnabend, 9. Dezember 2017, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Magnificat D-Dur BWV 243

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

2. Sonntag im Advent, 10. Dezember 2017, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Chorinformationen

Eine ereignisreiche Zeit liegt hinter dem Thomanerchor: Am Reformationstag, 31. 10., war der Thomanerchor in verschiedenen Besetzungen drei Mal zu erleben: zunächst am Vormittag beim Festgottesdienst in der Thomaskirche, am Nachmittag beim Festgottesdienst der ARD zum 500. Jahrestag der Reformation in der Schloßkirche Wittenberg sowie am Abend beim Festkonzert im Gewandhaus zu Leipzig. Nur wenige Tage später reisten die Thomasser vom 6. bis 22.11.2017 nach Kanada und in die USA. Die Konzertreise aus Anlaß des Reformationsjubiläums war ein großer Erfolg: Die Zuhörer und Kritiker waren begeistert und haben die jungen Sänger unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz mit großer Begeisterung und stehenden Ovationen geehrt und zu zahlreichen Zugaben aufgefordert. Auf der 16-tägigen Tour trat der Thomanerchor an neun Konzertsorten auf: Nach dem Eröffnungskonzert in Montreal (Kanada) war er in den USA in Ithaca (NY), Bethlehem (PA), Boston (MA), Durham (NC), Athens (GA), Decorah (IA), Madison (WI) und River Forest (IL) zu Gast. Es erklangen Werke mit Bezug zur Reformation und zum Thomanerchor selbst. Im Zentrum des Programms standen deshalb drei gewichtige Motetten von J. S. Bach. Außerdem waren Kompositionen von Schein, Schütz und Mendelssohn zu hören. Begleitet wurden die 50 Thomaner von Hartmut Becker (Barockcello) und Stefan Altnr (Continuo-Orgel). An den Konzertsorten, wo keine Orgelzwischenstücke möglich waren, trugen Solisten des Thomanerchores (Elias Unger, Nathanael Vorwerk, Lukas Kühne, Maximilian Müller und Henrik Weimann) dafür Gesänge mit Basso-Continuo-Begleitung vor. Nach 1998, 2000 und 2013 war es die nunmehr vierte USA-Tournee. Die Reise wurde finanziell aus Mitteln des Kulturdezernates der Stadt Leipzig zum Reformationsjubiläum 2017 unterstützt. Zu danken ist hier insbesondere der Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke, aber auch dem Stadtrat und der Stadtverwaltung für diesen namhaften Betrag.

Wieder zurück in Leipzig bereitet sich der Thomanerchor nun auf die Advents- und Weihnachtszeit vor. Zudem sang am Montag,

27.11.2017, jeweils eine kleine Besetzung bei der Wiedereröffnung der umgebauten Commerzbank-Filiale neben der Thomaskirche und traditionell bei der Ausstellungseröffnung »Thomaner präsentieren Kunst« in der Musikalienhandlung Oelsner. Am vergangenen Freitag, dem 1.12.2017, waren einige Thomaner und Thomaskantor Gotthold Schwarz zu Gast beim MDR Riverboat.

Vom Freitag bis Sonntag nächster Woche finden die Aufführungen des Bachschen Weihnachts-Oratoriums BWV 248 (Kantaten 1–3) mit dem Gewandhausorchester Leipzig statt. In diesem Jahr wird dazu noch das Magnificat BWV 243 D-Dur aufgeführt. Unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz musizieren Elisabeth Breuer, Lisa Rothländer (Sopran), Nicole Pieper (Alt), Georg Poplutz (Evangelist), Andreas Weller (Tenor-Arien) und Klaus Mertens (Baß). Vom 20. bis 22.12. singen die Thomasser unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz bei den traditionellen Weihnachtsliederabenden in der Thomaskirche Werke von Hammerschmidt, Eccard, Poulenc, Martin, E. Mauersberger u. a. Thomasorganist Ullrich Böhme spielt Werke von Buxtehude, Bach, Rheinberger und Reger.

Als neue Mitarbeiterin begrüßen wir sehr herzlich Frau Vanessa Tausche, die am 13.11.2017 eine Stelle im Büro der Verwaltung angetreten hat. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr!

Vor einem Jahr beim »WO« und im Frühjahr drehte ein Team des Fernsehsenders ARTE eine ausführliche »GEO 360°«-Reportage über den Thomanerchor und das Leben im Alumnat. Gesendet wird die Reportage am Heiligabend, 19.30 Uhr (45'-Fassung) und am 30.12.2017, 8.30 Uhr (53'-Fassung). Die Sendung ist dann auch in der ARTE-Mediathek abrufbar.

Zur Motette am morgigen Sonnabend begrüßen wir Gäste eines Symposiums zum Abschluß der Gesamtedition des geistlichen Vokalwerks von J. S. Bach im Carus-Verlag. An dieser Stelle sei dem Carus-Verlag Stuttgart, der dem Thomanerchor das Aufführungsmaterial des Magnificat BWV 243 kostenfrei zur Verfügung gestellt hat, herzlich gedankt.



Advents-Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 9. Dezember 2017, 15 Uhr

Josef Gabriel Rheinberger

(* 17.3.1839, Vaduz; † 25.11.1901, München)

Andantino pastorale F-Dur

2. Satz aus der Sonate Nr. 14 C-Dur op. 165 für Orgel (1890)

Andreas Hammerschmidt

(* 1611, Brüx/Böhmen; † 8.11.1675, Zittau)

Machet die Tore weit

für sechsstimmigen Chor und Basso continuo

Nr. 2 aus den »Sechsstimmigen Fest- und Zeit-Andachten« (Dresden 1670/71)

Machet die Tore weit und die Türe in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe.

Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der Herr, stark und mächtig im Streit.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe.

Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der Herr Zebaoth. Er ist der König der Ehren. Sela.

Psalm 24:7-10

Hosianna dem Sohne David! Gelobet sei, der da kömmt im Namen des Herren.

Hosianna in der Höhe!

Matthäus 21:9

Johann Sebastian Bach

(* 21. März 1685, Eisenach; † 28. Juli 1750, Leipzig; Thomaskantor 1723-1750)

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!

Ich stärke dich, ich helfe dir auch,

ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41:10

DOPPELFUGE

Fürchte dich nicht,

denn ich habe dich erlöset,

ich habe dich

bei deinem Namen gerufen,

du bist mein!

Jesaja 43:1

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,

du bist mein, · ich bin dein, · niemand kann uns scheiden.

Ich bin dein, weil du dein Leben

und dein Blut · mir zugut · in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,

und dich nicht, · o mein Licht, · aus dem Herzen lasse.

Laß mich, laß mich hingelangen,

da du mich · und ich dich · lieblich werd umfangen.

Paul Gerhardt, 1653

Johannes Eccard

(* 1553, Mühlhausen/Thüringen; † Herbst 1611, Berlin)

Übers Gebirg Maria geht

für fünfstimmigen Chor und Basso continuo (1597)

1. Übers Gebirg Maria geht · zu ihrer Bas' Elisabeth.

Sie grüßt die Freundin, die vom Geist · freudig bewegt Maria preist
und sie des Herren Mutter nennt; · Maria ward fröhlich und sang:

Mein' Seel' den Herrn erhebet, · mein Geist sich Gottes freuet;
er ist mein Heiland, fürchtet ihn, · er will allzeit barmherzig sein.

2. Was bleiben immer wir daheim? · Laßt uns auch auf's Gebirge gehn,

da eins dem andern spreche zu, · des Geistes Gruß das Herz auftu,
davon es freudig werd und spring, · der Mund in wahren Glauben sing:

Mein' Seel' den Herrn erhebet...

Ludwig Helmbold, 1575

Lesung

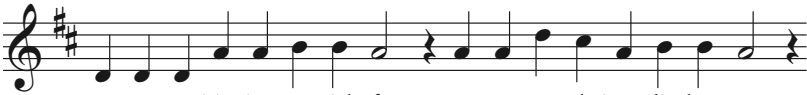
Gemeindelied »Ihr lieben Christen, freut euch nun« EG 6

Melodie: 15. Jahrhundert, geistlich bei Nikolaus Herman 1560

1. CHOR (Satz: Johannes Petzold)

Ihr lieben Christen, freut euch nun, · bald wird erscheinen Gottes Sohn,
der unser Bruder worden ist, · das ist der lieb Herr Jesus Christ.

2. GEMEINDE



Der Jüngste Tag ist nun nicht fern. Komm Je-su Christe, lie-ber Herr!



Kein Tag vergeht, wir warten dein und woll-ten gern bald bei dir sein.

3. CHOR

Du treuer Heiland Jesu Christ, · dieweil die Zeit erfüllet ist,
die uns verkündet Daniel, · so komm, lieber Immanuel.

4. GEMEINDE

Der Teufel brächt uns gern zu Fall · und wollt uns gern verschlingen all;
er tracht' nach Leib, Seel, Gut und Ehr. · Herr Christ, dem alten Drachen wehr.

5. GEMEINDE

Ach lieber Herr, eil zum Gericht! · Laß sehn dein herrlich Angesicht,
das Wesen der Dreifaltigkeit. · Das helf uns Gott in Ewigkeit.

Erasmus Alber, 1546

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Magnificat D-Dur

BWV 243 (ca. 1733)

1. CORO

Magnificat anima mea Dominum.

Meine Seele erhebt den Herrn.

2. ARIA (SOPRANO 2)

Et exsultavit spiritus meus
in Deo salutari meo.

*Und mein Geist freut sich
Gottes meines Heilandes.*

3. ARIA (SOPRANO 1)

Quia respexit humilitatem ancillae suae:
ecce enim ex hoc beatam me dicent

*Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen:
Siehe, von nun an werden mich selig preisen*

4. CORO

omnes generationes.

alle Kindeskinder.

5. ARIA (BASSO)

Quia fecit mihi magna
qui potens est, et sanctum nomen eius.

*Denn er hat große Dinge an mir getan,
der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.*

6. DUETTO (ALTO, TENORE)

Et misericordia
a progenie in progenies
timentibus eum.

*Und die Barmherzigkeit
währt von Geschlecht zu Geschlecht
bei denen, die ihn fürchten.*

7. CORO

Fecit potentiam in brachio suo:
dispersit superbos
mente cordis sui.

*Er übt Gewalt mit seinem Arm
und zerstreut, die hoffärtig sind
in ihres Herzens Sinn.*

8. ARIA (TENORE)

Deposuit potentes de sede
et exaltavit humiles.

*Er stößt die Gewaltigen vom Thron
und erhebt die Niedrigen.*

9. ARIA (ALTO)

Esurientes implevit bonis
et divites dimisit inanes.

*Die Hungrigen füllt er mit Gütern
und läßt die Reichen leer ausgehen.*

10. TERZETTO (SOPRANO 1, 2, ALTO)

Suscepit Israel puerum suum
recordatus misericordiae suae.

*Er gedenkt der Barmherzigkeit
und hilft seinem Diener Israel auf,*

11. CORO

Sicut locutus est ad patres nostros,
Abraham et semini eius in saecula.

*wie er geredet hat unsern Vätern,
Abraham und seinem Samen in Ewigkeit.*

12. CORO

Gloria patri, gloria filio
et spiritui sancto,

*Ehre sei dem Vater, Ehre sei dem Sohn
und dem heiligen Geist,*

sicut erat in principio et nunc et semper
et in saecula saeculorum,
Amen.

*wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit,
Amen.*

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Als eines der Cantica maiora im Officium der römischen Kirche nimmt das Magnificat (Lobgesang Mariä) seit jeher einen bevorzugten Platz in der Liturgie ein und bildet – nachweisbar seit dem 6. Jahrhundert – den Höhepunkt der Vesper. Neben dem traditionellen psalmodischen Vortrag seines neutestamentlichen Textes (Lukas 1, 46–55) traten seit dem Zeitalter der »Niederländischen Polyphonie« die motettische Setzweise, seit Beginn des 17. Jahrhunderts auch die kunstvolle konzertierende Bearbeitung. Als Gipfelwerk in dieser Traditionskette gilt Johann Sebastian Bachs Komposition. In ihrer Erstfassung in Es-Dur entstand sie allem Anschein nach im Dezember 1723 als erstes größeres Vokalwerk nach dem Antritt des Thomaskantorats und war zur Darbietung am ersten Weihnachtsfeiertag bestimmt. Die 1732/35, vielleicht 1733 hergestellte Neufassung in D-Dur präsentiert sich in einer konzentrierten zwölfsätzigen Gestalt, die mit der Perlenkette ihrer Chorsätze und Arien alle vordem geltenden Maßstäbe übertrifft – an instrumentalem Glanz, Knappheit und Dichte, Vielfalt der Satzcharaktere und Tiefe der Textexegese. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel und Continuo-Orgel (Magnificat)

Gesine Adler, Anja Binkenstein – Sopran
Susanne Krumbiegel – Alt
Martin Lattke – Tenor
Gun Wook-Lee – Baß

THOMANERCHOR LEIPZIG

Stefan Altner – Continuo-Orgel und Cembalo (Magnificat)

GEWANDHAUSORCHESTER LEIPZIG

Sebastian Breuninger – Konzertmeister
Lukas Beno, Karl-Heinz Georgi, Johann Clemens – Trompete
Tom Greenleaves – Pauken
Sébastien Jacot, Johanna Schlag – Flöte
Domenico Orlando, Thomas Hipper – Oboe
Thomas Reinhardt – Fagott
Daniel Pfister – Violoncello
Rainer Hucke – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Sonnabend, 9. Dezember 2017, 20 Uhr
Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248 (Kantaten 1, 4–6)
Solisten · Leipziger Vocalensemble · Lautten Compagney Berlin · Leitung: U. Kaiser

2. Sonntag im Advent, 10. Dezember 2017, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Montag, 11. Dezember 2017, 19.30 Uhr
Orgelkonzert im Kerzenschein
Stefan Kießling

Freitag, 15. Dezember 2017, 19 Uhr ·
Sonnabend und Sonntag, 16.–17. Dezember 2017, jeweils 17 Uhr
**Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248 (Kantaten 1–3)
und Magnificat D-Dur BWV 243**
Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

3. Sonntag im Advent, 17. Dezember 2017, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Nicolas Berndt (Orgel)

Dienstag, 19. Dezember 2017, 19.30 Uhr
Konzert zugunsten von UNICEF
In nativitate Domini – Weihnachtliche Vokalmusik aus Mittelalter und Renaissance
Ensemble amarcord

Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 20.–22. Dezember 2017, jeweils 19.30 Uhr
Weihnachtsliederabend des Thomanerchores
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX*

Chorinformationen



Eine ereignisreiche Zeit liegt hinter dem Thomanerchor: Am Reformationstag, 31. 10., war der Thomanerchor in verschiedenen Besetzungen drei Mal zu erleben: zunächst am Vormittag beim Festgottesdienst in der Thomaskirche, am Nachmittag beim Festgottesdienst der ARD zum 500. Jahrestag der Re-

formation in der Schloßkirche Wittenberg sowie am Abend beim Festkonzert im Gewandhaus zu Leipzig. Nur wenige Tage später reisten die Thomasser vom 6. bis 22.11.2017 nach Kanada und in die USA. Die Konzertreise aus Anlaß des Reformationsjubiläums war ein großer Erfolg: Die Zuhörer und Kri-

tiker waren begeistert und haben die jungen Sänger unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz mit großer Begeisterung und stehenden Ovationen geehrt und zu zahlreichen Zugaben aufgefordert. Auf der 16-tägigen Tour trat der Thomanerchor an neun Konzertorten auf: Nach dem Eröffnungskonzert in Montreal (Kanada) war er in den USA in Ithaca (NY), Bethlehem (PA), Boston (MA), Durham (NC), Athens (GA), Decorah (IA), Madison (WI) und River Forest (IL) zu Gast. Es erklangen Werke mit Bezug zur Reformation und zum Thomanerchor selbst. Im Zentrum des Programms standen deshalb drei gewichtige Motetten von J. S. Bach. Außerdem waren Kompositionen von Schein, Schütz und Mendelssohn zu hören. Begleitet wurden die 50 Thomaner von Hartmut Becker (Barockcello) und Stefan Altner (Continuo-Orgel). An den Konzertorten, wo keine Orgelzwischenstücke möglich waren, trugen Solisten des Thomanerchores (Elias Unger, Nathanael Vorwerk, Lukas Kühne, Maximilian Müller und Henrik Weimann) dafür Gesänge mit Basso-Continuo-Begleitung vor. Nach 1998, 2000 und 2013 war es die nunmehr vierte USA-Tournee. Die Reise wurde finanziell aus Mitteln des Kulturdezernates der Stadt Leipzig zum Reformationsjubiläum 2017 unterstützt. Zu danken ist hier insbesondere der Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke, aber auch dem Stadtrat und der Stadtverwaltung für diesen namhaften Betrag.

Wieder zurück in Leipzig bereitet sich der Thomanerchor nun auf die Advents- und Weihnachtszeit vor. Zudem sang am Montag, 27.11.2017, jeweils eine kleine Besetzung bei der Wiedereröffnung der umgebauten Commerzbank-Filiale neben der Thomaskirche und traditionell bei der Ausstellungseröffnung »Thomaner präsentieren Kunst« in der Musikalienhandlung Oelsner. Am vergangenen Freitag, dem 1.12.2017, waren einige

Thomaner und Thomaskantor Gotthold Schwarz zu Gast beim MDR Riverboat.

Vom Freitag bis Sonntag nächster Woche finden die Aufführungen des Bachschen Weihnachts-Oratoriums BWV 248 (Kantaten 1–3) mit dem Gewandhausorchester Leipzig statt. In diesem Jahr wird dazu noch das Magnificat BWV 243 D-Dur aufgeführt. Unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz musizieren Elisabeth Breuer, Lisa Rothländer (Sopran), Nicole Pieper (Alt), Georg Poplutz (Evangelist), Andreas Weller (Tenor-Arien) und Klaus Mertens (Baß). Vom 20. bis 22.12. singen die Thomasser unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz bei den traditionellen Weihnachtsliederabenden in der Thomaskirche Werke von Hammerschmidt, Eccard, Poulenc, Martin, E. Mauersberger u. a. Thomasorganist Ullrich Böhme spielt Werke von Buxtehude, Bach, Rheinberger und Reger.

Als neue Mitarbeiterin begrüßen wir sehr herzlich Frau Vanessa Tausche, die am 13.11.2017 eine Stelle im Büro der Verwaltung angetreten hat. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr!

Vor einem Jahr beim »WO« und im Frühjahr drehte ein Team des Fernsehsenders ARTE eine ausführliche »GEO 360°«-Reportage über den Thomanerchor und das Leben im Alumnat. Gesendet wird die Reportage am Heiligabend, 19.30 Uhr (45'-Fassung) und am 30.12.2017, 8.30 Uhr (53'-Fassung). Die Sendung ist dann auch in der ARTE-Mediathek abrufbar.

Zur heutigen Motette begrüßen wir Gäste eines Symposiums zum Abschluß der Gesamtedition des geistlichen Vokalwerks von J. S. Bach im Carus-Verlag. An dieser Stelle sei dem Carus-Verlag Stuttgart, der dem Thomanerchor das Aufführungsmaterial des Magnificat BWV 243 kostenfrei zur Verfügung gestellt hat, herzlich gedankt.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig